

Badestrand Fehmarn Sund

Betreiber: Tourismus-Service Fehmarn
Zur Strandpromenade 4 / Burgtiefe, 23769 Fehmarn OT Burg

Zuständige Behörde: Kreis Ostholstein, Fachdienst Gesundheit
Holstenstraße 52, 23701 Eutin
Telefon 04521/ 788-7040



Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle Fehmarnsund erstreckt sich über eine Länge von 4,5 km an dem südlich gelegenen Küstenstrich der Insel Fehmarn, östlich der Fehmarnsundbrücke im Kreis Ostholstein. Das Badegewässer begrenzt sich im Westen an die Werftanlage von Fehmarnsund und östlich durch die Hafeneinfahrt zum Burger Binnensee. In diesem Bereich sind zwei Zelt- und Campingplätze angesiedelt. Der gesamte Küstenstrich ist naturbelassen und besteht überwiegend aus Sand mit kleinen Kieseln.



Baden mit
zeitweiser
Aufsicht



Dusche



Toiletten



Kiosk



Gaststätte



Spielplatz



Campingplatz



Strandkorb
verleih

Die Umgebung der Badestelle Fehmarnsund weist zahlreiche potenzielle Verschmutzungsquellen auf: Insgesamt befinden sich Regenwassereinleitungen im Betrachtungsbereich, von denen nur wenige relevant für die Badestelle sind. Hinzu kommen Hauskläranlagen, die eine Relevanz aufweisen, sowie kommunale und industrielle Kläranlagen, die keinen Einfluss auf die Badestelle haben. Eine weitere potentielle Verschmutzungsquelle ist durch insgesamt 1095 Bootslegeplätze gegeben. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche der Umgebung wird teilweise mittels Drainagen entwässert. Insbesondere in den Anrainergebieten kann das Vogelaufkommen eine relevante Verschmutzungsquelle darstellen.

Durch die geringe Wasseraufenthaltszeit und der bei Regenwetter vorherrschenden westlichen Winde haben Zuflüsse aufgrund der hydrologischen und meteorologischen Bedingungen keine Relevanz für die Badestelle. Im Umfeld der Badestelle konnten potenzielle Verschmutzungsquellen identifiziert werden. Hierbei handelt es sich um Zuflüsse der Stadtentwässerung, die gerade in den Sommermonaten schnell versanden. Es ist davon auszugehen, dass durch den Betrieb der Entwässerung eine Verschmutzung nach Starkregenereignissen nicht ausgeschlossen werden kann.

In den Burger Binnensee wird das Klärwerk Burg entwässert, der Betrieb der Anlage ist für die Badegewässerqualität aber nicht relevant.

Der Fehmarnsund hat ein Potenzial für die Massenvermehrung von Cyanobakterien und Makroalgen. Aber nur unter bestimmten Bedingungen kann es z. B. bei Schönwetterperioden und den damit einhergehenden höheren Wassertemperaturen zu einem Auftreten von Cyanobakterien kommen.

Das Badegewässer wird an einer Probeentnahmestelle beprobt und überwacht.

Sollten an dieser Badestelle besondere Situationen auftreten, die zur zeitweisen Beeinträchtigung der Badegewässerqualität führen, werden Sie an dieser Stelle gesondert informiert. Das gilt auch bei

- Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)
- Quallen

Weitere Informationen finden Sie unter: www.badewasserqualitaet.schleswig-holstein.de
www.kreis-oh.de

Stand 14.05.2025